

Behandlung mit Tildrakizumab verbessert die Haut nach 12 Wochen

Datum: 03.01.2023

Original Titel:

Efficacy of tildrakizumab for moderate-to-severe plaque psoriasis: pooled analysis of three randomized controlled trials at weeks 12 and 28.

DGP - Die Übersichtsstudie wertete Ergebnisse aus 3 Studien aus. Sie zeigen eine gute Wirksamkeit von Tildrakizumab und ein gutes Ansprechen von den Patienten.

Der Wirkstoff Tildrakizumab wurde im September 2018 zugelassen. Das Biologikum hemmt Interleukin 23, einen entzündungsfördernden Botenstoff. Ein internationales Team von Wissenschaftler wertete jetzt die Ergebnisse zur Wirksamkeit von Tildrakizumab aus 3 verschiedenen Studien aus.

Die Studie nutzte zur Bestimmung der Wirksamkeit den [PASI](#) und den [PGA](#)

Insgesamt umfassten die Studien 2081 Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis. Sie erhielten entweder 100 mg Tildrakizumab, 200 mg Tildrakizumab oder ein [Placebo](#). Die Wissenschaftler werteten Ergebnisse nach 12 und 28 Wochen aus. Dazu nutzten sie den [PASI](#) und den [PGA](#). Der PASI (*Psoriasis Area and Severity Index*) ist ein System zur Bestimmung des Schweregrades der Schuppenflechte anhand der Ausbreitung und der Schwere der Hautläsionen. Der PASI75 (PASI90) gibt dabei an, wie viele Patienten eine Verbesserung von 75 % (90 %) erreichen. Der PGA (*Physician's Global Assessment*) bewertet ebenfalls die Schwere der Hautläsionen, basiert aber auf einer Skala von 0 (erscheinungsfrei) bis 5. Hier wird meist bewertet, wie viele Patienten ein klares oder minimal betroffenes Hautbild erreichen (PGA 0/1).

Nach 12 Wochen erreichten über 60 % der Patienten einen PASI75

Nach 12 Wochen erreichten 62,3% der Patienten mit 100 mg Tildrakizumab, 64,8 % der Patienten mit 200 mg Tildrakizumab und 5,6 % der Patienten mit [Placebo](#) den PASI75. Auch der Anteil der Patienten die PASI90, PASI100 oder PGA 0/1 erreichten war mit Tildrakizumab höher. Bis Woche 28 verbesserten sich die Ergebnisse noch.

Die Wissenschaftler konnten auch sehen, dass Patienten mit einem niedrigeren Körpergewicht besser auf die Behandlung ansprachen: mehr Patienten erreichten hier einen guten PASI oder PGA. 200 mg Tildrakizumab waren bei Patienten mit einem höheren Gewicht wirksamer als 100 mg.

Die Wirkung war bei Patienten, die zuvor keine Biologika erhalten hatten, besser

In der Auswertung wurden auch Patienten mit und ohne vorherige Biologikabehandlung verglichen. Nach 12 Wochen war der Anteil der Patienten, die einen PASI75 erreichten, vergleichbar. Der Anteil

der Patienten die PASI90, PASI100 oder einen guten PGA erreichten war bei Patienten, die vorher keine Biologika erhalten hatten, jedoch höher.

Die Übersichtsstudie wertete Ergebnisse aus 3 Studien aus. Sie zeigen eine gute Wirksamkeit von Tildrakizumab und ein gutes Ansprechen von den Patienten.

Referenzen:

Papp KA, Reich K, Blauvelt A, et al. Efficacy of tildrakizumab for moderate-to-severe plaque psoriasis: pooled analysis of three randomized controlled trials at weeks 12 and 28. *J Eur Acad Dermatology Venereol*. March 2019. doi:10.1111/jdv.15400.



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“